

**18826/J XXVII. GP**

Eingelangt am 12.06.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft  
Betreffend **Förderung von Radwegen**

Auf der Webseite des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft kann man eine „Nachlese“ mit dem Namen „Trends und Potenziale für den Radtourismus“ finden. In diesem Dokument kann man folgenden Auszug finden:<sup>1</sup>

*Klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Mobilitätsbereich. Mit dem klimaaktiv mobil Beratungs- und Förderprogramm „Mobilitätsmanagement für Tourismus und Freizeit“ unterstützt das BMK seit 2006 touristische Regionen, Freizeitorisationen und Betriebe bei der Schaffung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten. Das Programm setzt dazu auf eine Stärkung umweltverträglicher Mobilität im Tourismus- und Freizeitverkehr. Dies hat gleichzeitig positive Effekte auf die Tourismuswirtschaft sowie die regionale und ländliche Entwicklung.*

Es wird in der Nachlese außerdem zwischen Alltagsradrouting, dem touristischen Radrouting, dem Mountainbiken und Single Trails unterschieden.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

### Anfrage

1. Gewährte Ihr Ressort in den letzten fünf Jahren Förderungen oder finanzielle Beteiligungen an Radwege, die als Alltags-Radwege vorgesehen sind?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe insgesamt?
    - i. In welcher Höhe im Burgenland?
    - ii. In welcher Höhe in Kärnten?
    - iii. In welcher Höhe in der Steiermark?
    - iv. In welcher Höhe in Niederösterreich?

<sup>1</sup> [https://www.bmaw.gv.at/dam/jcr:8b95a1e5-ac41-4a81-87e3-d3634c786f95/Nachlese%20WS%20Radtourismus\\_2022\\_final.pdf](https://www.bmaw.gv.at/dam/jcr:8b95a1e5-ac41-4a81-87e3-d3634c786f95/Nachlese%20WS%20Radtourismus_2022_final.pdf)

- v. In welcher Höhe in Oberösterreich?
  - vi. In welcher Höhe in Salzburg?
  - vii. In welcher Höhe in Tirol?
  - viii. In welcher Höhe in Vorarlberg?
  - ix. In welcher Höhe in Wien?
2. Gewährte Ihr Ressort in den letzten fünf Jahren Förderungen oder finanzielle Beteiligungen an Radwege, die als touristische Radwege vorgesehen sind?
- a. Wenn ja, in welcher Höhe insgesamt?
    - i. In welcher Höhe im Burgenland?
    - ii. In welcher Höhe in Kärnten?
    - iii. In welcher Höhe in der Steiermark?
    - iv. In welcher Höhe in Niederösterreich?
    - v. In welcher Höhe in Oberösterreich?
    - vi. In welcher Höhe in Salzburg?
    - vii. In welcher Höhe in Tirol?
    - viii. In welcher Höhe in Vorarlberg?
    - ix. In welcher Höhe in Wien?
3. Gewährte Ihr Ressort in den letzten fünf Jahren Förderungen oder finanzielle Beteiligungen an Radwege, die als Single Trail oder Mountainbike-Radwege vorgesehen sind?
- a. Wenn ja, in welcher Höhe insgesamt?
    - i. In welcher Höhe im Burgenland?
    - ii. In welcher Höhe in Kärnten?
    - iii. In welcher Höhe in der Steiermark?
    - iv. In welcher Höhe in Niederösterreich?
    - v. In welcher Höhe in Oberösterreich?
    - vi. In welcher Höhe in Salzburg?
    - vii. In welcher Höhe in Tirol?
    - viii. In welcher Höhe in Vorarlberg?
    - ix. In welcher Höhe in Wien?
4. Gab es in den letzten fünf Jahren in Ihrem Ressort Mittel für Projekte, die mit Radwegen in Verbindung stehen, also zum Beispiel Beschilderung, das Anfertigen von Karten, Werbung für Radwege, und so weiter?
- a. Wenn ja, für welche Projekte genau?
  - b. Wenn ja, in welcher Höhe gesamt?
    - i. In welcher Höhe im Burgenland?
    - ii. In welcher Höhe in Kärnten?
    - iii. In welcher Höhe in der Steiermark?
    - iv. In welcher Höhe in Niederösterreich?
    - v. In welcher Höhe in Oberösterreich?
    - vi. In welcher Höhe in Salzburg?
    - vii. In welcher Höhe in Tirol?
    - viii. In welcher Höhe in Vorarlberg?
    - ix. In welcher Höhe in Wien?